

## Protokoll zur Vorstandssitzung - 16.10.2019

Zeitpunkt: Beginn 19:00 - Ende 0:00

Teilnehmer: Karsten Böhm  
Uwe Mehrer  
Ralf Engelhard  
Hedwig Müller

Max Lechner  
Wilhelm Hornberger  
Stefan Tank  
Fritz Hechenleitner

---

Folgendes wurde gemeinsam beschlossen:

### Grundsatzthemen der Bürgergruppe Feuchtwangen e.V.:

- Zu Beginn der Vorstandssitzung appelliert K.Böhm an Grundsätzliches. Als Verein mit Schwerpunkt in der lokalpolitischen Entwicklung Feuchtwangens stehen die Interessen der Bürger und Geschehnisse Feuchtwangens im Vordergrund. Hier sollte grundsätzlich Kompromißbereitschaft bestehen, freier Meinungs austausch die Regel sein und frei von Hysterie diskutiert werden können. Darüber hinaus dürfen wir nicht nur Mißstände aufzeigen, sondern auch Lösungsansätze erarbeiten und anbieten.
- Allgemein stehen wir für die Annahme von Wünschen und Vorschlägen der Feuchtwanger Bevölkerung, Stadt und Land. Der Bürger soll informiert und eingebunden werden, auch der „kleine“ Bürger muß gezielt mitgenommen werden. Als Idee kommt, regelmäßige Bürgerversammlungen anzubieten, um diese Anregungen aufzunehmen und zu diskutieren. Hier gilt das Gebot von Transparenz in maximalem Umfang, und die Themen müssen mit größtmöglicher Sorgfalt und Geschwindigkeit erledigt sein.

### Sachthemen der Bürgergruppe Feuchtwangen e.V.:

- Müllsituation:  
wir erwarten:
  - Die Stadt hat sich nachhaltig um zufriedenstellende Lösung zu kümmern, Müllvandalismus ist zu verfolgen, um Verursacher belehren zu können!
  - Im Stadtgebiet und Sulzackpark ist für ausreichend Entsorgungsmöglichkeit anstatt Reduzierung zu sorgen! Hinweise auf Personalbedarf mögen berechtigt sein, sind aber lösbar.
  - Verstärktes Einwirken auf Schüler im Grundschulbereich, damit diese in ihrem jeweiligen familiären Umfeld positiv Einfluß nehmen können!
  - Mehrsprachliche Hinweistafeln, ggf. mit Piktogrammen im Umfeld der Entsorgungscontainer (Rechte Pflichten, Konsequenzen)
  - Erweiterung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofs!
  - Angekündigte „Sperrmüllsammelungen“ an der Mooswiese / verschiedene Sammelpunkte des Stadtbereichs anbieten!
  - Es muß klar und verlässlich sein, welche Rohstoffe / Wertstoffe der Wertstoffhof annimmt!
- Tempo-30-Zonen / Spielstraßen:
  - Die bestehenden Bereiche dieser Art sind auf die Einhaltung hin zu überwachen!
  - Keine aktionistischen Verschärfungen der Geschwindigkeitsbeschränkungen ohne vernünftige Prüfung im Vorfeld! Zusätzliche Einschränkungen müssen nachvollziehbar sein!
  - Innenstadt/Kernstadt konsequent auf „Spielstraße“, aber dann mit sinnvoller Vorfahrtsregelung der Ringstraße und bauliche Ergänzungen (Pflanzkübel, „Tote Polizisten“) im „Übergangsbereich“. Es muß klar ersichtlich sein, daß ein „besonderer Bereich“ beginnt, eine Veränderung stattfindet!
  - Spitalstraße anstatt der Museumstraße mit entfernbareren Pfosten versehen, im Bereich Engstelle „Buckel-Sindel“! Die Passierbarkeit von Rettungskräften muß kurzfristig sichergestellt sein, die direkte Durchfahrbarkeit des KFZ-Verkehrs verhindert werden.

- Brücke über Sulzach im Bereich Zwinger / Bleichwasen:
  - Umgestaltung zu zweispuriger Lösung!
  - Parallel verlaufender Steg/Brücke für Fußgänger und Fahrradfahrer muß realisiert werden, anstatt halbgarer Lösung mit bestehender einspuriger Variante!
  
- Westtangente:  
Wir stehen für die zeitnahe Umsetzung der geplanten Westtangente, auch im Hinblick auf die großräumigere Planung einer Umfahrung nach Bundesverkehrswegeplan. Auch diese findet unsere Zustimmung und Unterstützung!
  
- Huppmann-Banse:  
Das jetzige Konzept mit Erhaltung und Sanierung der Gebäude Huppmann / Banse / Preiss und der vorgestellte Neubau /das Konzept in der in der Stadtratsitzung vom 22.05.19 vorgestellten Form findet unsere uneingeschränkte Zustimmung.
  
- Bahnreaktivierung:  
Diese soll mit Nachdruck vorangetrieben werden, in jedem Fall muß die gesamte sekundäre Infrastruktur komplett angepasst werden, nur dann hat diese Maßnahme Chancen auf Erfolg! Das betrifft den Zubringerverkehr für die ländlichen Ortschaften um die Kernstadt ebenso, wie den Anschlußverkehr im Stadtbereich, sowohl von Reichweite als auch von Taktung betrachtet! Bauliche Veränderungen müssen lebenswirklich stattfinden (Parkhaus, Bushaldebuchten)! Komplettausbau des ÖPNV in allen Bereichen!
  
- Interfranken:  
Wir stehen für die zeitnahe Beerdigung dieses Themas!
  
- Beleuchtung öffentlicher Wege:
  - Im Bereich Sulzachpark / Mooswiese ist dringend für eine Verbesserung der Ausleuchtung zu sorgen!
  - Dies betrifft im weiteren Verlauf öffentliche Wege, welche umgehend auf Praxistauglichkeit und Sicherheit zu prüfen sind! Geeignete Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Mängel zu beseitigen!

---

Innerhalb der Vorstandssitzungen haben sich alle Mitglieder des Vorstands / Beisitzer auf diese Punkte verständigt, dies wird entsprechend auf Anfrage/Rückfrage auch Nichtmitgliedern kommuniziert.

Im weiteren Verlauf der Vorstandssitzung wurden Aufgaben verteilt:

- Ein Entwurf für das „Wie trenne ich Müll“-Schild → Uwe und Wilhelm
  - Beleuchtungssituation Sulzachpark / Parkplatz bei VR-Bank → Uwe
  - Visitenkarten BGF allgemein → Ralf
- Beschluss für die Erstellung ist einstimmig, 50€ Budget ist freigegeben.

Weiter wurde beschlossen, am bestehenden Konzept und Zeitpunkt der BGF-Stammtische festzuhalten. Daraus ergibt sich als nächster Termin der 6. November, der Ort wird noch festgelegt.

Karsten Böhm

1. Vorstand BGF e.V.

Schriftführer dieser Sitzung